



## **Protokoll**

Sitzung der Leitprojektgruppe

Carsharing am 28.07.2016

im Landratsamtes Ebersberg (Raum 1.31)

Dauer der Sitzung: 18:15 h – 19:50 h

Protokoll: H. Krietemeyer

### **Anwesend:**

Klaus Breindl

Ingo Kwisinski

Christian Strehl (Gast)

Hartmut Krietemeyer

**Entschuldigt:** Patrick Ansbacher, Augustinus Meusel, Norbert Neugebauer, Wilma Östreicher

Das Protokoll der Sitzung vom 30.06.2016 wird genehmigt.

### 1. Bayerische Klimabörse

Herr Breindl informiert über eine Sitzung der Klimaallianzpartner im BayStMUV am 20.06.2016 zum Thema Bayerische Klimabörse, an der er für den bcs teilgenommen hat. Die Bayerische Klimabörse soll es Interessierten - vom Privat-Bürger bis zum Unternehmen – ermöglichen, sich unmittelbar an Maßnahmen zum Klimaschutz in Bayern als Förderer zu beteiligen.

Zwei Projekte zum Thema Klimaschutz durch CS wurden dort zur Eintragung als Förderprojekte auf der Website des Ministeriums vorgeschlagen

1. Anschaffung eines CS-Start-Autos zur Erleichterung der schwierigen Anfangsphase für CSO-Neugründer (10.000 €)

2. Beispielhafte Darstellung des Gemeinschaftsprojektes mit dem ÖPNV/MVV und des Zusammenspiels von Carsharing und ÖPNV beim Modellprojekt im Landkreis EBE zur Förderung des Umstiegs auf den Umweltverbund als Modell für Dritte (Flyer 7.500 €). Projektträger wäre der CS-Förderverein.

Zur optischen Unterstützung sollen die eingetragenen Projekte auf der Website des Ministeriums mit entsprechend aussagekräftigen Bildern versehen werden. hierzu werden auch entsprechende Bildrechteerklärungen benötigt.

## 2. Neuaufgabe des MVV-CS-Flyers; Anschreiben aller Landratsämter im MVV

Herr Albrecht/MVV wird nach Rückkehr aus dem Urlaub alle Landratsämter im MVV anschreiben und um eine ggf. Aktualisierung der Flyer-Einträge zu den dortigen CS-Angeboten bitten. Zugleich stellt das Mailing eine nützliche Info-Werbung zugunsten von CS und ÖPNV dar.

## 3. Förderaufruf "Kurze Wege für den Klimaschutz" vom Bundesumweltministerium

Herr Kwisinski verweist auf seine Mail an die Projektgruppe vom 13.07.2016 bzgl. eines Förderaufrufs "Kurze Wege für den Klimaschutz" vom Bundesumweltministerium. Dabei können Verbände, Vereine, Stiftungen und Kommunen ab sofort und bis zum 31. Oktober 2016 eine Förderung für Klimaschutzprojekte auf Nachbarschaftsebene beantragen. Mit dem neuen Förderaufruf "Kurze Wege für den Klimaschutz" im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative weitet das Bundesumweltministerium seine Förderangebote zur Realisierung klima- und ressourcenschonenden Alltagsverhaltens deutlich aus. Gegenstand der Förderung sind Vorhaben, die Angebote zur Realisierung klimaschonender Aktivitäten auf Nachbarschaftsebene beziehungsweise in Quartieren schaffen. Die Projekte sollen ganz konkret zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen beitragen, beispielsweise durch eine Senkung des Energie- und Ressourcenverbrauchs. Im Zentrum stehen dabei gemeinschaftliche, nicht profitorientierte Aktivitäten, die verschiedene Lebensbereiche (zum Beispiel Wohnen, Strom- und Heizenergieverbrauch, Ernährung, Flächenverbrauch, Konsumgüterverbrauch) adressieren. Infos:

<http://www.klimaschutz.de/de/nachbarschaften>

Folgende Möglichkeiten der Teilnahme/Antragstellung bestehen:

- Projektgruppe,
- eine oder mehrere CSO im Landkreis oder
- Projektgruppe formuliert für Gemeinden oder CSO etwas vor und diese stellen Antrag (Abgabetermin: 31.10.2016)

## 4. CS-Initiative in Aßling

Herr Kwisinski berichtet von der CS-Initiative in Aßling; es gibt z. Zt. 5-6 interessierte Mitglieder, die z. Zt. in Grafing am CS teilnehmen, die aber möglichst nach zwei Jahren

mit einer hinreichend großen Interessentengruppe eine selbständig laufende CSO in Aßling auf den Weg bringen wollen/sollten. BM Fent möchte ebenfalls Mitglied einer Aßlinger CSO werden. Ein CS-Interessent hat seine ursprünglich signalisierte Bereitschaft zur Teilnahme und zur Bereitstellung eines Überlassungsfahrzeugs inzwischen wieder zurückgezogen; der Grund hierfür ist nicht bekannt.

Spätestens zum 01.09.2016 soll in Aßling in jedem Fall mindestens ein Auto verfügbar sein (Überlassungsfahrzeug/Golf-Kombi), das bei der Martermühle (Kaffeerösterei) abgestellt werden soll. Eine andere Überlegung geht dahin, für ca. 5.000 € ein erworbenes (weiteres) Fahrzeug bereitzustellen.

**Der nächste PG-Sitzungs-Termin wird wg. urlaubsbedingt geringer Teilnahme an der heutigen Sitzung per Internetabfrage („Doodle“) ermittelt.**

**Das Ergebnis liegt mittlerweile vor: 13.10.2016, 18:15 h, LRA EBE.**